

PRESSE

INFO

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Bernhard Richter

Pressestelle: Petra Stemmler

☎ (0921) 603 - 666

Fax (0921) 603 - 906

E-Mail: petra.stemmler@fob.lsv.de

Internet: www.fob.lsv.de

München/Bayreuth/Würzburg, **26. April 2010**



**Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft
Franken und Oberbayern informiert:**

"Kostbare Ruhe - teurer Lärm"

am 28. April war der Aktionstag gegen Lärm – die LBG Franken und Oberbayern gibt

Tipps zum Schutz vor Schwerhörigkeit

Lärm macht krank. Er mindert die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, er verschlechtert die Verständigung und Orientierung, er verursacht Stress und wird so zu einer ernstzunehmenden Unfallquelle. Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern möchte im Nachgang zum Aktionstag gegen Lärm am 28. April die Aufmerksamkeit für die Lärmproblematik wecken, das Bewusstsein für die Sinneswahrnehmung „Hören“ stärken und Tipps zum Schutz vor Schwerhörigkeit geben.

Tipps zum Schutz vor Schwerhörigkeit

Besonders wichtig ist es, bei lauten Arbeiten konsequent den passenden Gehörschutz zu tragen und regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen. Arbeitgeber haben hier eine besondere Verantwortung. Sie sind dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass Ihre Mitarbeiter sich schützen. Die seit 2007 geltende Lärmrichtlinie RL 2003/10/EG sieht bereits bei einer Lärmexposition über 80 dB(A) eine Information und Unterweisung der Beschäftigten, sowie das zur Verfügung stellen von Gehörschutz vor. Noch weitergehende Maßnahmen sind vom Arbeitgeber ab einer Lärmexposition von 85 dB(A) einzuleiten. Darunter fällt unter anderem die Verpflichtung zum Kennzeichnen von Lärmbereichen.

Innovationen gegen Lärm bei der Arbeit

Kapselgehörschutz und Gehörschutzstöpsel sind bewährte Mittel der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) um die Lärmbelastung auf das Gehör wirksam zu reduzieren. Noch immer zu wenig bekannt aber sehr wirkungsvoll sind vom Akustiker **individuell angepasste Gehörschutzstöpsel** – so genannte Otoplastiken. Da sie genau auf den äußeren Gehörgang zugeschnitten sind, sperren Sie Lärm noch besser aus. Sie sind leicht und sehr bequem zu tragen. Das hautverträgliche Silikonmaterial ist gut zu reinigen und langlebig. Durch die Maßanfertigung findet ein optimaler Druckausgleich im Ohr statt. Die Schutzwirkung wird auch durch Kieferbewegungen nicht beeinträchtigt.

Kein Luxus! Kapselgehörschutz mit elektronischer Lautstärkenregulierung

Wer häufig in lauter Umgebung arbeitet und dabei Kapselgehörschutz bevorzugt, für den könnte ein beidseitig aktiver Kapselgehörschutz die passende Lösung sein. Die interne Elektronik regelt jegliche Lärmbelastung über einem definierten Grenzwert in Sekundenbruchteilen ab. Zu laute Geräusche werden sofort auf das zulässige Maß gedämpft; schwache Geräusche werden verstärkt. So wird ein notwendiger Informationsaustausch auch mit aufgesetztem Gehörschutz möglich.

Der **hohe Tragkomfort** sowohl der Otoplastiken als auch des beidseitig aktiven Kapselgehörschutzes sorgt dafür, dass sie auch wirklich eingesetzt werden, wenn es zu laut ist.

Tipps, zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Mitarbeiter:

- Achten Sie bei Neuanschaffungen auf lärmgeminderte bzw. lärmarme Maschinen
- Gestalten Sie die Arbeitsverfahren und die Arbeitsstätten lärmarm
- Begrenzen Sie die Arbeitszeiten bei lauten Arbeiten. Planen sie längere Pausen und wechseln Sie die Tätigkeiten
- Stellen Sie passenden persönlichen Gehörschutz bereit und achten Sie auf die Benutzung
- Gehen Sie regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung und halten Sie auch Ihre Mitarbeiter dazu an

Mehr Informationen finden Sie in unserem Internet unter: www.fob.lsv.de (im Bereich <<Prävention <<Unfallverhütung <<Unsere Themen <<Persönliche Schutzausrüstung (PSA) oder rufen Sie uns an: 0921 / 603 -345 (Bayreuth); 089 / 45480 -500 (München) oder 0931 / 8004 -225 (Würzburg).